

Arbeitsblatt 1

Gewalt: Ja oder Nein?

1. Seit dem ersten Tag seiner Ausbildung ist Hagen im Betrieb das „Mädchen für alles“. Nachmittags muss er oft für den Chef private Einkäufe erledigen, dessen Sohn von der Schule abholen und seinen Rasen mähen. Als er darüber reden möchte, bekommt er zu hören: „Was glaubst du eigentlich, was du Nullnummer mich jeden Monat kostest? Für das Geld könnte ich mir zwei Kindermädchen oder Gärtner nehmen.“

4. Philipps Schwäche war schon immer die Rechtschreibung. Eines Tages nimmt die Berufsschullehrerin sein Heft und liest laut daraus vor, wobei sie jeden Fehler nachdrücklich betont und einzelne Fehler zusätzlich kommentiert. „Wer nämlich mit h schreibt, ist dämlich.“ Die Klasse johlt.

2. Anna sucht einen Schaltplan für eine Platine, die sie bestücken möchte. Sie fragt ihre Kollegin Sarah. Diese sagt: „Nee du, keine Ahnung, wo dein Schaltplan geblieben ist.“ Dabei grinst sie eine dritte Kollegin an, die gerade ein angebratenes Pausenbrot in den Plan einwickelt.

5. „Komm Fetti, du brauchst mehr Bewegung“. Drei Auszubildende schubsen einen vierten zwischen sich hin und her.

3. Ihren Ausbilder fand Katharina von Anfang an etwas komisch. Er möchte geduzt werden und lässt keine Gelegenheit aus, sich ganz nahe über sie zu beugen und dabei ihre Arme zu berühren. Als Katharina sich beschwert, lacht er nur. „Zier dich doch nicht so, Mädchen. Ihr Jugendlichen seid doch heutzutage alle locker drauf, oder?“

6. Marius will Koch werden. In seiner Ausbildungsküche herrscht ein rüder Umgangston. Besonders von einem Kollegen wird er ständig gedemütigt und beleidigt. Als er sich bei seinem Vorgesetzten beschwert, meint der nur lapidar: „Lehrjahre sind keine Herrenjahre.“ Besagter Kollege fängt ihn am Tag danach im Kühlraum ab, dreht ihm den Arm um und droht: „Wenn du noch einmal zum Chef gehst, steck ich deine Fresse in die Friteuse.“